

Stadt



Münnerstadt

Niederschrift

über die

13. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 25.03.2021
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:15 Uhr
Ort, Raum:	Stenayer Platz 2, 97702 Münnerstadt, Alte Aula

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Herr Michael Kastl

Mitglieder

Herr Adrian Bier

Frau Britta Bildhauer

Herr Jürgen Eckert

Frau Rosina Eckert

Herr Thorsten Harnus

Herr Oliver Jurk

Herr Matthias Kleren

Herr Axel Knauff

Frau Christine Martin

Herr Fabian Nöth

Herr Leo Pfennig

Herr Klaus Schebler

Herr Günter Scheuring

Herr Arno Schlembach

Herr Burkard Schodorf

Herr Andreas Trägner

Frau Michaela Wedemann

Herr Johannes Wolf

anwesend ab 18:45 Uhr

Ortssprecher

Frau Manuela Fleischmann

Protokollführer

Herr Stefan Bierdimpfl

Abwesend:

Mitglieder

Herr Johannes Röß

Herr Norbert Schreiner

Ortssprecher

Frau Ulla Müller

Herr Mario Schmitt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Angebot der ESD-Verkehrsdienste GmbH, Mühlbauer Straße 8, 84453 Mühldorf, auf Übernahme der kommunalen Verkehrsüberwachung; Beratung des Sachverhaltes und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- 2 Vorlage des Verwendungsnachweises im Zusammenhang mit der Erlangung von Stabilisierungshilfen gemäß Art. 11 Bay FAG für das Kalenderjahr 2020 und Vorlage eines aktualisierten und geänderten Haushaltskonsolidierungskonzeptes
- 3 Anfrage von Herrn Stadtrat Pfennig auf Überprüfung der Möglichkeiten, vor Beginn der Sitzungen des Stadtrates bzw. der Ausschüsse der Stadt Münnerstadt Corona-Schnelltests/Corona-Selbsttests durchzuführen
- 4 Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Erster Bürgermeister Kastl die Mitglieder des Stadtrates und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Herr Stadtrat Schodorf ist zu Beginn der öffentlichen Sitzung nicht anwesend.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Angebot der ESD-Verkehrsdienste GmbH, Mühlbauer Straße 8, 84453 Mühl- dorf, auf Übernahme der kommunalen Verkehrsüberwachung; Beratung des Sachverhaltes und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Sachverhalt:

Angesichts des Ausscheidens der Sachbearbeiterin für die Überwachung des ruhenden Verkehrs wird seitens der Verwaltung beabsichtigt, die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der kommunalen Verkehrsüberwachung auszugliedern.

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt werden sich im Rahmen der öffentlichen Sitzung mit der Thematik „Verlagerung der kommunalen Verkehrsüberwachung“ (ruhender – bisherig - und gegebenenfalls auch fließender Verkehr –neu -) beschäftigen, diesen Sachverhalt beraten und eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise treffen.

Am Sitzungstag wird ein Vertreter der Firma ESD-Verkehrsdienste GmbH, Mühlbauer Straße 8, 84453 Mühl-
dorf am Inn, mittels Videokonferenz zugeschaltet sein und die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt mittels einer Präsentation über den Sachverhalt und der in diesem Zusammenhang bestehenden Möglichkeiten informieren.

Herr Erster Bürgermeister Kastl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Friemelt, der mittels einer Videoübertragung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt zugeschaltet ist.

Herr Friemelt erläutert eingangs den Sachverhalt anhand der dieser Niederschrift in Kopie beige-
fügten Präsentation. Die Präsentation ist allen Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt in Papierform ausgehändigt worden.

Nach erfolgter Präsentation durch Herrn Friemelt stellt Herr Stadtrat Schlembach fest, dass die Überwachung des ruhenden Verkehrs nach seiner Ansicht eine unumstrittene Notwendigkeit darstellt. Er hinterfragt, inwieweit Personal aus der Region eingesetzt wird. Laut Aussage von Herrn Friemelt ist auch dies unter bestimmten Bedingungen möglich.

Auf Nachfrage von Frau Stadträtin Eckert, inwieweit auch spontane Einsätze durch die Beauftragung abgedeckt sind, wird dies von Herrn Friemelt bejaht.

Für Herrn Stadtrat Wolf ist die Rechtmäßigkeit des Handelns maßgeblich; er verweist in diesem Zusammenhang auf die Rechtsprechung des OLG Frankfurt. Herr Friemelt zitiert die Bayerische Gesetzgrundlage und verdeutlicht, dass die Stadt Münnerstadt auch weiterhin Herr des Verfahrens bleibt.

Herr Stadtrat Schebler thematisiert die Überwachung des fließenden Verkehrs, hinterfragt entsprechende Referenzen und erkundigt sich, inwieweit dieser Teilaspekt mit abgedeckt werden kann. Herr Friemelt verweist auf die Kooperation mit Herrn Schuster.

Herr Kastl nimmt die Diskussion zum Anlass, um vor einer unüberlegten Einführung der Überwachung des fließenden Verkehrs zu warnen. Er stellt den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt in Aussicht, in einer der nächsten Sitzungen diesen Aspekt ebenfalls mittels Videozuschaltung beraten zu lassen.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, wird die Videoschaltung um 18:40 Uhr mit Herrn Friemelt beendet.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein ---- Anwesend 18 Befangen 0

Es schließt sich eine 5-minütige Pause an.

Die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt wird um 18:45 Uhr fortgesetzt.

Herr Stadtrat Schodorf nimmt ab 18:45 Uhr an den Beratungen und Beschlussfassungen des Stadtrates der Stadt Münnerstadt teil.

TOP 2 Vorlage des Verwendungsnachweises im Zusammenhang mit der Erlangung von Stabilisierungshilfen gemäß Art. 11 Bay FAG für das Kalenderjahr 2020 und Vorlage eines aktualisierten und geänderten Haushaltskonsolidierungskonzeptes

Sachverhalt:

Die Regierung von Unterfranken hat über das Landratsamt Bad Kissingen mit e-mail-Mitteilung vom 08.02.2021 mitgeteilt, dass zur Verwendungsnachweisprüfung für die Erlangung der Stabilisierungshilfen des Kalenderjahres 2020 die in diesem Zusammenhang notwendigerweise vorzulegenden Unterlagen bis spätestens 06.04.2021 in elektronischer Form dem Landratsamt Bad Kissingen zur Verfügung gestellt werden müssen.

In diesem Zusammenhang wird unter anderem gefordert, dass die Stadt Münnerstadt ein aktualisiertes und geändertes Haushaltskonsolidierungskonzept für das Haushaltsjahr 2021 ebenfalls mit übersenden muss.

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt haben sich im Rahmen der nicht öffentlichen Sitzung am 15.03.2021 mit diesem Sachverhalt beschäftigt und den erarbeiteten Entwurf des geänderten aktualisierten Haushaltskonsolidierungskonzeptes beschlossen.

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt werden sich im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 25.03.2021 mit dem erarbeiteten Entwurf des geänderten aktualisierten Haushaltskonsolidierungskonzeptes beschäftigen, dieses beraten und hierüber eine öffentliche Diskussion führen.

Das geänderte und aktualisierte Haushaltskonsolidierungskonzept wird den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt mit gesonderter Post in den nächsten Tagen zur Verfügung gestellt werden.

Herr Erster Bürgermeister Kastl verweist auf die nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 15.03.2021 und stellt den Entwurf des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2021 nochmals zur Diskussion.

Herr Stadtrat Pfennig wird das aktualisierte Haushaltskonzept 2021 mittragen, wenngleich er auf die besondere Haushaltssituation der Stadt Münnerstadt verweist. Nach seiner Auffassung ist die derzeitige Haushaltssituation strukturell angespannter als vor 12 Jahren, da ein voraussichtlicher Investitionsstau von 20 bis 30 Millionen Euro gegeben sei, der jedoch nicht über erhöhte Gebühren refinanziert werden kann. Schlussendlich besteht somit ein überdurchschnittlicher Investitionsbedarf, der verantwortlich von den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt in den nächsten Jahren umgesetzt werden muss.

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt nehmen den aktualisierten Entwurf des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2021 zur Kenntnis.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 19 Befangen 0

TOP 3 Anfrage von Herrn Stadtrat Pfennig auf Überprüfung der Möglichkeiten, vor Beginn der Sitzungen des Stadtrates bzw. der Ausschüsse der Stadt Münnerstadt Corona-Schnelltests/Corona-Selbsttests durchzuführen

Sachverhalt:

Herr Stadtrat Leo Pfennig hat im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt am 01.03.2021 angeregt, zu überprüfen, ob und gegebenenfalls unter welchen Voraussetzungen für die Sitzungen des Stadtrates sowie seiner Ausschüsse für die Mitglieder des Stadtrates, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Besucher der entsprechenden Sitzungen Schnelltests/Selbsttests durchgeführt werden können.

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt werden von Herrn Ersten Bürgermeister Kastl im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 25.03.2021 hierzu informiert werden.

Eingangs der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt verweist Herr Erster Bürgermeister Kastl auf eine Information, die in der nicht öffentlichen Sitzung zu dieser Thematik abgegeben wird.

Im Übrigen diskutieren die Mitglieder des Stadtrates die Möglichkeit der Ton-/ Bildübertragung, nachdem das Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung des Freistaates Bayern am 04. März 2021 durch den Bayerischen Landtag beschlossen wurde.

Die Verwaltung wird laut Aussage von Herrn Ersten Bürgermeister Kastl den notwendigen Beschluss den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 12.04.2021 zur Beratung und Beschlussfassung vortragen.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 19 Befangen 0

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 15.03.2021 hat vor Beginn der Sitzung zur Einsichtnahme aufgelegt. Nachdem bis zum Schluss der Sitzung keine Einwendungen erhoben wurden, gilt die Niederschrift gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i.V.m. § 25 Abs.2 GeschO als genehmigt.

Herr Stadtrat Harnus diskutiert die Frage, inwieweit über die Osterzeit zwischen dem Oberen Tor und der Talkirche, Münnerstadt, die mobile Geschwindigkeitsanzeige aufgestellt werden könnte.

Herr Erster Bürgermeister Kastl nimmt den Redebeitrag zum Anlass, um die grundsätzliche Problematik zu besprechen.

Herr Stadtrat Kleren verweist auf das Angebot der Verkehrswacht Bad Kissingen, wonach bei zusätzlicher Anschaffung einer weiteren mobilen Anzeige 50%, maximal jedoch höchstens 2.000 €, als Zuschuss gewährt würden.

Auf Nachfrage von Frau Stadträtin Bildhauer bestätigt Herr Erster Bürgermeister Kastl, dass die Generalsanierung der Mehrzweckhalle Münnerstadt sowohl im Kosten- als auch im Zeitplan liegt.

Herr Stadtrat Schebler thematisiert das zur Verfügung stellen von Gießkannen in den Friedhöfen der Stadt Münnerstadt angesichts der Corona-Pandemie.

Auf Nachfrage von Herrn Stadtrat Pfennig teilt Herr Erster Bürgermeister Kastl mit, dass die Wasserstellen in den Friedhöfen der Stadt Münnerstadt am Dienstag, 30.03.2021, geöffnet werden.

Frau Stadträtin Eckert bittet dafür Sorge zu tragen, dass der Stadtrat der Stadt Münnerstadt in nächster Zeit eine Ortseinsicht der ehemaligen Turnhalle des ehemaligen Gymnasiums durchführen kann.

Herr Stadtrat Harnus bittet den Bauhof, den Parkplatz an der Lache zu überarbeiten.

Münnerstadt, 26.03.2021

Kastl
Vorsitzender

Bierdimpfl
Protokollführer